

RS OGH 1950/3/1 1Ob109/50, 6Ob124/61, 8Ob54/65 (8Ob55/65, 8Ob60/65), 5Ob81/71, 1Ob722/78 (1Ob723/78)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.03.1950

Norm

EGZPO ArtXLII IA

Rechtssatz

Im ersten Fall des Art XLII EGZPO ist das Klagebegehren auf eidliche Angabe des Vermögens, im zweiten Fall darauf zu richten, unter Eid anzugeben, was dem Gegner von der Verschweigung oder Verheimlichung des Vermögens bekannt ist. Voraussetzung beider Begehren ist, dass der Kläger nicht nur ein privatrechtliches Interesse an der Ermittlung des Vermögens hat, sondern saß er sich zugleich auch in Ungewissheit über das anzugebende beziehungsweise über das absichtlich verheimlichte oder verschwiegene Vermögen befindet.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 109/50
Entscheidungstext OGH 01.03.1950 1 Ob 109/50
Veröff: SZ 23/45
- 6 Ob 124/61
Entscheidungstext OGH 22.03.1961 6 Ob 124/61
- 8 Ob 54/65
Entscheidungstext OGH 03.03.1965 8 Ob 54/65
- 5 Ob 81/71
Entscheidungstext OGH 01.09.1971 5 Ob 81/71
- 1 Ob 722/78
Entscheidungstext OGH 06.12.1978 1 Ob 722/78
Beisatz: Passiv legitimiert ist derjenige, der von der Verschweigung oder Verheimlichung eines Vermögens vermutlich Kenntnis hat. (T1)
- 1 Ob 784/82
Entscheidungstext OGH 24.01.1983 1 Ob 784/82
nur: Voraussetzung beider Begehren ist, dass der Kläger nicht nur ein privatrechtliches Interesse an der Ermittlung des Vermögens hat, sondern dass er sich zugleich auch in Ungewissheit über das anzugebende beziehungsweise über das absichtlich verheimlichte oder verschwiegene Vermögen befindet. (T2)

- 4 Ob 2376/96g
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2376/96g
Vgl auch; nur T2
- 5 Ob 30/01z
Entscheidungstext OGH 27.09.2001 5 Ob 30/01z
nur: Voraussetzung beider Begehren ist, dass der Kläger ein privatrechtliches Interesse an der Ermittlung des Vermögens hat. (T3); Veröff: SZ 74/164
- 6 Ob 206/02s
Entscheidungstext OGH 07.11.2002 6 Ob 206/02s
Auch; Veröff: SZ 2002/150
- 7 Ob 269/02p
Entscheidungstext OGH 15.01.2003 7 Ob 269/02p
Auch; nur: Im ersten Fall des Art XLII EGZPO ist das Klagebegehr auf eidliche Angabe des Vermögens, im zweiten Fall darauf zu richten, unter Eid anzugeben, was dem Gegner von der Verschweigung oder Verheimlichung des Vermögens bekannt ist. (T4); Beis wie T1
- 2 Ob 316/02p
Entscheidungstext OGH 30.01.2003 2 Ob 316/02p
Vgl auch
- 2 Ob 155/08w
Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 155/08w
nur T3
- 2 Ob 85/18s
Entscheidungstext OGH 30.10.2018 2 Ob 85/18s
Vgl
- 6 Ob 147/20s
Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 147/20s
Vgl; Beisatz: Ein solches privatrechtliches Interesse ist dann gegeben, wenn durch die Verheimlichung oder Verschweigung des Vermögens der Kläger selbst unmittelbar in seinen aus dem Gesetz oder einer Vereinbarung abgeleiteten Privatrechten beeinträchtigt wird. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0034921

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at